



rotinfo sonneberg

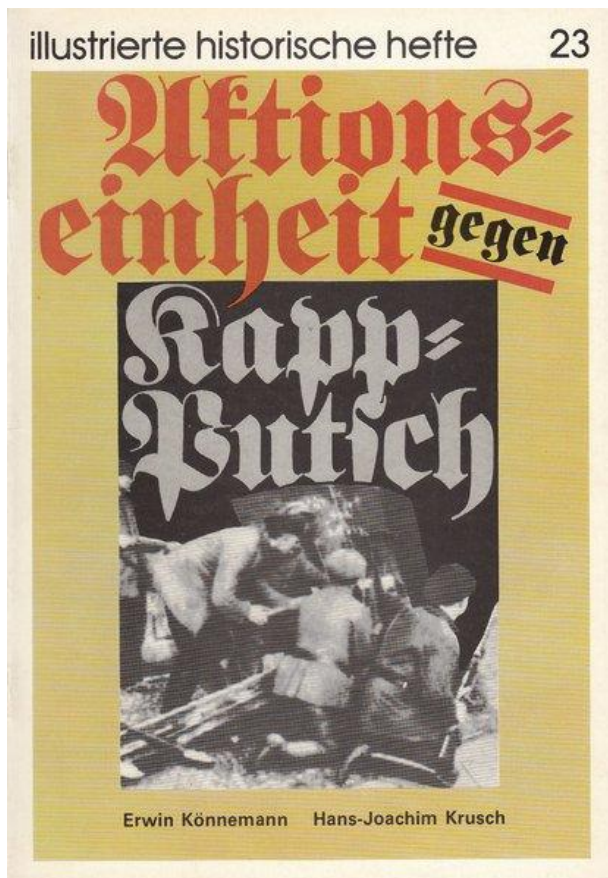
Grundorganisation Sonneberg
Ausgabe 3 (März 2020)

In eigener Sache

Da haben wir uns wohl etwas überschätzt, unser Rotinfo eine Onlinezeitung zu nennen. Dem Anspruch können wir nicht gerecht werden. Nun gut, dann ist es eben ein Flugblatt, welches manchmal mehrere Blätter hat.

Kalenderblatt – Monat März

Der Kapp-Putsch März 1920

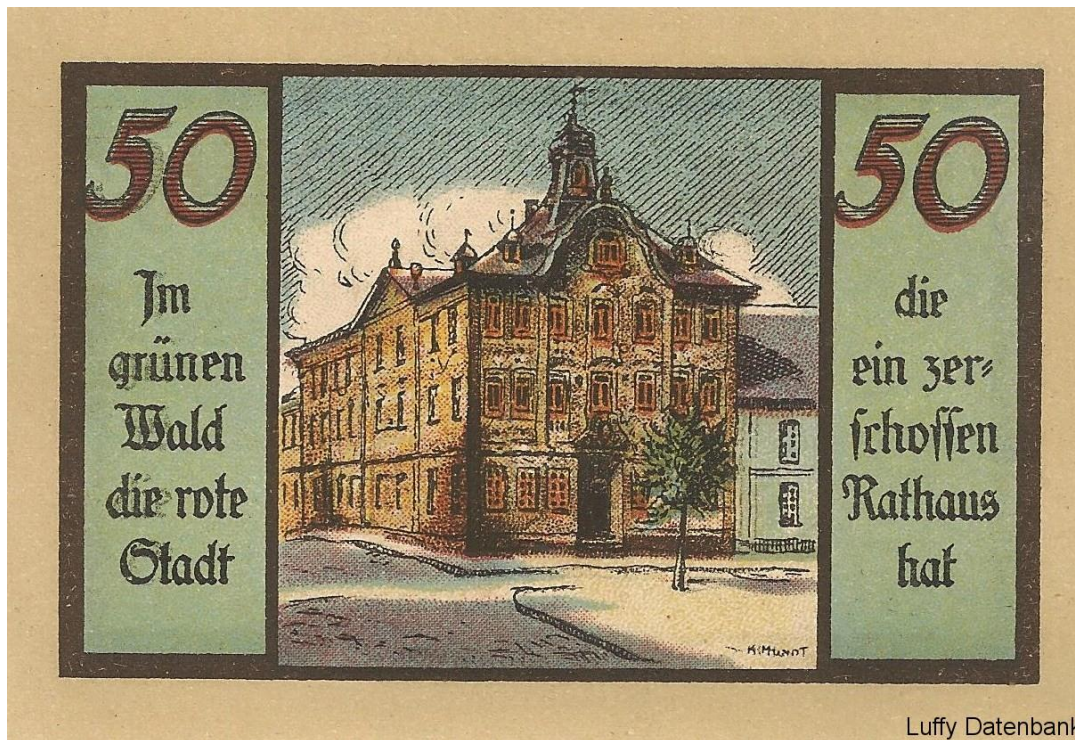


Am 13.3. 1920 versuchten die reaktionärsten Kräfte des deutschen Imperialismus, die Weimarer Republik zu beseitigen und eine uneingeschränkte Militärdiktatur zu errichten. Die Putschisten, an ihrer Spitze der ostpreussische Junker Kapp und der Reichswehr-General Lüttwitz, erklärten die Reichsregierung für abgesetzt. Der Putsch wurde von Freikorps und Teilen der Reichswehr unterstützt. Mit einem Generalstreik beantworteten zwölf Millionen Arbeiter und Angestellte den Putsch. In vielen Orten Deutschlands bildeten die Arbeiter bewaffnete Einheiten. Die etwa 100000 Mann zählende Rote Ruhrarmee vertrieb in wenigen Tagen die Kapp-Putschisten aus diesem Industriegebiet. Einmütiges Handeln der Arbeiterklasse, Generalstreik und bewaffneter Kampf besiegelten nach vier Tagen die Niederlage der Putschisten. Den rechten SPD- und Gewerkschaftsführern gelang es aber, die einheitliche Kampffront zu sprengen und den Generalstreik abzuwürgen. In den Wochen nach dem Kapp-Putsch schlug die Reichswehr in vielen Gebieten, besonders im Ruhrgebiet, die Aktionen der Arbeiterklasse blutig nieder. Die Abwehr des Kapp-Putsches war ein Höhepunkt des Klassenkampfes nach der Novemberrevolution, obwohl rechte Führer der SPD und der Gewerkschaften die Arbeiterklasse um die Früchte ihres Sieges betrogen.

Arbeiter siegen gegen Reichswehr in Suhl

Am Morgen des 15. März 1920 hatten Reichswehrtruppen aus Meiningen, Suhl angegriffen und solche wichtigen Punkte der Stadt wie den Bahnhof, die Post und das Rathaus eingenommen. Die vereinigten Arbeiterwehren aus Suhl, Zella-Mehlis, Goldlauter und anderen Orten der Umgebung zwangen nach hartem Kampf, bei dem die Arbeiter Panzerautos einsetzten, die Reichswehr zur bedingungslosen Kapitulation. Die Offiziere und Soldaten wurden völlig entwaffnet und in Zella-Mehlis interniert.

(Vergl. Herber, Hugo, Vor 40 Jahren: Niederschlagung des Kapp-Putsches in Südthüringen, Hg.: SED-Bezirksleitung Suhl, Bezirkskommission zur Erforschung der Geschichte der örtlichen Arbeiterbewegung, o. O. u. J., S. 23 ff.)



Ende 1920 gab die Stadt Suhl – wie zu diesem Zeitpunkt üblich – so genannte Serienscheine aus. Dies sind geldscheinähnliche Noten, die jedoch nicht zum Zahlungsverkehr, sondern mehr für Sammler gedacht waren. In dieser Serie erinnert einer der Scheine an die Kämpfe der Arbeiter zur Niederschlagung des Kapp-Putsches im März 1920, bei der u.a. das Rathaus in Suhl schwer beschädigt wurde.

Übrigens hörten wir heute auf MDR-Info, dass die „armen DDR-Bürger“ aus Halle jedes Jahr die Erinnerung an das Ereignis unseres Kalenderblattes mit großem Brimborium über sich ergehen lassen mussten. So nun auch Ihr!

**Weitere Informationen finden
sich auf den Webseiten der
Wochenzeitung „unsere Zeit“**

<http://www.unsere-zeit.de/>

Leserbrief

Die Informationen in der letzten rotinfo sonneberg (Ausgabe2) sind sehr wichtig, aber unser Klassenstandpunkt dazu ist noch wichtiger, den wir aus diesen Informationen und Erkenntnissen ziehen wollen und müssen. Das unterscheidet uns von allen, die diese Informationen auch veröffentlichen.

Die DKP verurteilt diese unmenschlichen und skrupellosen Machenschaften, Menschen für Konflikte zu benutzen und sie der Eskalation von Militär und Polizei mit Waffengewalt auszusetzen, auf das Schärfste. Hier wird uns vor Augen vorgeführt, dass der Kapitalismus auf Grund der Profitmaximierung über und mit Hilfe von Krieg, Mord und Gewaltverbrechen nicht in der Lage ist, den Menschen auf der Erde eine Zukunft zu gewährleisten.

Deshalb kämpft die DKP für ein besseres lohnenswertes Ziel , dem Sozialismus, wo China und Cuba uns in dieser Welt jetzt schon ein Beispiel zeigen.

Für alle , die das auch wollen, bieten wir eine politische Heimat und eine Kampfgemeinschaft gegen Krieg und Ausbeutung.

Gerald Müller DKP GO Suhl

Rotinfo Sonneberg. Hrsg: DKP Grundorganisation Sonneberg, (V.i.S.d.P).
Redaktion: Reiner Kotulla. Erscheint unregelmäßig. Leserbriefe, Anfragen,
Artikelvorschläge (bis 3000 Zeichen mit Leerzeichen) an: E-Mail:
reiner.kotulla@t-online.de
Der weitere Empfang unseres „Rotinfo Sonneberg“ kann jederzeit per E-Mail
abbestellt werden.